

## **Annegret Hoch**

\* 1969 Cham/Oberpfalz / 1993-99 Akademie der Bildenden Künste München, Diplom / 2000 Chelsea College of Art and Design, London / 2001 Master of Arts / seit 2019 Lehrauftrag für Farbgebung bei Prof. Tina Haase, Technische Universität München

**Preise und Stipendien:** 1992 Neumüller-Stipendium der Stadt Regensburg / 2000 DAAD-Jahresstipendium für London / 2003 Aufenthalt am „Virginia Center for the Creative Arts“, USA / 2004 Kahnweilerpreis für Malerei / 2006 Künstlerhaus Schloss Plüschow, Mecklenburg / 2007 Bayerischer Kunstförderpreis 2007 / 2008 USA-Stipendium des Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst / Teilnahme am Programm „ISCP“ (International Studio & Curatorial Program New York) / 2013 Förderung Erwin und Gisela von Steiner-Stiftung / 2014 Aufenthalt „Djerassi Resident Artist Program“, Kalifornien / 2018 Aufenthalt Salzamt Linz, Land Oberösterreich

zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland.

[www.annegret-hoch.de](http://www.annegret-hoch.de)

## **Siegfried Kreitner**

\* 1967 Simbach am Inn / 1996 Hochschule der Künste Berlin / 1997 New York Studio School Of Drawing Painting And Sculpture / 1998 Akademie der Bildenden Künste München / 1999 Meisterschüler Prof. David Evison; Hochschule der Künste Berlin / 2005-15 Lehrauftrag kinetischer Objektbau, Akademie der Bildenden Künste München.

**Ausstellungen:** 2007 „zusammen räumen“, Wilhelm Hack Museum Ludwigshafen mit A. Hoch / 2008 „licht bewegt“, Galerie Hoffmann, Friedberg mit Karl Duschek und Jan van Munster / 2012 Förderpreis der Kulturstiftung Anneliese und Gerhard Derriks, Fürstenfeldbruck / 2013 „Scheinwerfer“, Sammlung Robert Simon, Celle / 2015 Galerie Lahumière, Paris mit Nicolas Bodde / „Tanz in den Mai“, Galerie Tobias Schrade, Ulm mit A. Hoch / 2019 „Anarchy of Forms“ Galerie dr. juliuslap, Berlin, Gast bei Esther Stocker / 2020 The Responsive Eye's First and Second Generation“, Galerie Renate Bender, München / „Kunst Bewegt - 6 Positionen Kinetischer Kunst“, Kunstverein Heidenheim / 2021 „Color in Motion“, Galerie Linde Hollinger mit A. Hoch

[www.siegfriedkreitner.de](http://www.siegfriedkreitner.de)

## **Die Ausstellung wird gezeigt vom 27. Mai – 21. Juli 2022**

### **Öffnungszeiten**

Dienstag bis Sonntag 11 – 17 Uhr

Mittwoch 11 – 20 Uhr

### **Eintritt frei**

### **Öffentliche Führungen**

jeden Samstag ab 16 Uhr  
mit Saskia Schäfer

### **Führungen für Schulklassen und Besuchergruppen**

auch außerhalb der Öffnungszeiten  
nach Vereinbarung. Tel. 06421-25882

### **Zeichnen am Abend**

Donnerstag, 2.6.2022, ab 18 Uhr

Wir danken für die Förderung dieser Ausstellung



STIFTUNG KUNSTFONDS



marburger kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5 (Biegenstraße 1)  
35037 Marburg  
Telefon +49 (0)6421 - 25 88 2  
[info@marburger-kunstverein.de](mailto:info@marburger-kunstverein.de)  
[www.marburger-kunstverein.de](http://www.marburger-kunstverein.de)  
[facebook.com/marburger.kunstverein](https://facebook.com/marburger.kunstverein)

## **Annegret Hoch und Siegfried Kreitner**

## **RÄUMEN**

27. Mai bis 21. Juli 2022





### **Annegret Hoch**

Annegret Hoch interessiert der „Tatbestand Malerei“ – Sie spannt einen Bogen vom traditionellen Tafelbild bis hin zur Frage, wie weit das Spielfeld der Malerei ausgedehnt werden kann. Kräftige Farbigkeit und ein raffinierter Umgang mit Räumlichkeit sind dabei Konstanten in ihrer Arbeit.

„Dass Farbe als Mittel der künstlerischen Gestaltung von jeglichem Gegenstandsbezug befreit ist, stellt in der modernen Kunst seit ...kein Novum mehr dar. Annegret Hoch geht aber anders vor: Ihre Bilder wirken ungegenständlich, abstrakt, leiten sich allerdings meist aus dem realen Leben als „Malanlass“ ab. So werden für die Malerin zum Beispiel ein Vorhang, ein Holzhampelmann oder gar Gedanken, die sich im Geist zu einem Knäuel verfilzen können, zur Inspiration ihrer Bilderserien.“ (Dirk Martin)

Seit ihrem USA-Stipendium in New York nehmen Collagen einen immer wichtigeren Platz in ihrem Werk ein. Die verwendeten Materialien durchlaufen einen Transformationsprozess, verlieren ihre ursprüngliche Bedeutung, um schließlich in eine „geradezu lyrische Melange“ aus Elementen des klassischen wie auch eigenen Formen- und Farbenvokabulars zu münden. Das Konzept der Collage weitet sie seit 2019 auf den Raum aus.

aus der Serie „Gedankenknödel in Rot“ (KOSMOS), 2021, Ei-Tempera auf Nessel, 150 x 90 cm

Zur Eröffnung der Ausstellung

## **RÄUMEN**

mit Werken von

**Annegret Hoch** und **Siegfried Kreitner**

am Freitag, 27. Mai 2022, um 18 Uhr  
laden wir Sie und Ihre Freund\*innen herzlich ein.

Begrüßung: Dr. Michael Herrmann

Einführung: Dirk Martin M.A.

„Zusammenräumen“, „Einräumen“, „Wieder Räumen“ lauten die Titel früherer gemeinsamer Ausstellungen von Annegret Hoch und Siegfried Kreitner. Der Terminus ‚Räumen‘ umschreibt präzise die Methodik der beiden, die ihre Ausstellungskonzepte aus der gegebenen räumlichen und kulturellen Situation heraus entwickeln, sich diese Räume buchstäblich ‚erobern‘. Gleichzeitig reflektieren sie als Künstlerpaar damit die Notwendigkeit, sich und die gemeinsame wie die individuelle Arbeit zu organisieren. Beide leben und arbeiten in Mirskofen bei Landshut und in München.

### **Siegfried Kreitner**

„...und schließlich ein Hinweis auf eine die Modernität zumindest wieder reflektierende Grundhaltung, die mir einmal mehr, einmal weniger ausgeprägtes Charakteristikum der Ausstellung zu sein scheint: Diese kinetischen Objekte nehmen unterschiedliche Entwicklungen der jüngeren Moderne wieder auf, nämlich das Moment der Bewegung und die Sprache des Minimalis. Das geschieht nicht bierernst, sondern mit einem Schuss Ironie, aber zugleich wird hier eine spannende Kehrtwendung minimalistischer Konzepte vollzogen. Nicht der Besucher muss sich im Raum bewegen, um die Differenz in der Erscheinung des vom Maß her gleichen zu erfahren, sondern die Körper selber fahren an der Wand entlang oder vergrößern bzw. verkleinern ihr Volumen...“

Lothar Romain, Eröffnung der Ausstellung „Klasse David Evison“  
Unter den Linden Nr. 10, Berlin 1998



Detail aus: VIII, 2020, Aluminium, Moosgummi, Kunststoff, 4 E-Motor 1U/min,  
4 Malteserkreuzgetriebe, 4 90° Kegellradgetriebe 193,5 x 37 x 37 cm